

Die schwierige Frage, die das Gericht zu klären hat: Ab wann wussten die Züchter von der Krankheit ihrer Tiere,

ter hat beschleunigt. „Ein kleiner Herzfehler, der sich verwächst.“ Tatsächlich habe ihre Tierärztin dem Hund

Die Verteidigung versuchte die Glaubwürdigkeit der Zeugin zu erschüttern.

# Katholiken feiern 150 Jahre Gemeinde

**NEUMÜNSTER** Nur fünf Gläubige kamen am Palmsonntag 1866 zum ersten katholischen Gottesdienst seit 300 Jahren in Neumünster zusammen, und zwei davon waren sogar Protestanten. Genau 150 Jahre später erinnert die katholische Gemeinde daran und feiert – am Palmsonntag, 20. März. Heute gibt es übrigens 5228 Katholiken in der Stadt.

Bis 1866 war es lange nicht einfach gewesen, in Neumünster katholisch zu sein. Die Städte waren bemüht,

den Zuzug von Katholiken strikt zu regulieren. 1862 lebten aber schon etwa 100 Katholiken in der Stadt. 1866 gab es die Genehmigung, in einem Privathaus Gottesdienst feiern zu dürfen. Die Katholiken mieteten für ihren Pfarrer eine Zwei-Zimmer-Wohnung am Großflecken 65 (heute Nr. 55). Ein Zimmer war die Wohnung, im anderen fanden die Gottesdienste statt.

Am kommenden Sonntag soll nun gefeiert werden. Das beginnt um 11.30 Uhr mit ei-

nem festlichen Hochamt in St. Maria-St. Vicelin. Parallel findet eine Kinderkirche statt. Anschließend sind die Besucher zu einer „Kirchensuppe“ in das Eduard-Müller-Haus eingeladen. Dort beginnt um 15 Uhr der Festakt mit einer Rückschau und einem Einblick in die Gegenwart. Dazu gibt es eine Ausstellung und weitere Programmpunkte. Um 17.30 Uhr findet in der Kirche eine Marien-Vesper mit dem Marienchor unter der Leitung von Maike Zimmermann statt. *tg*



**In St. Maria-St. Vicelin** findet am Sonntag ein festliches Hochamt statt.